

29.12.2009

Musikalischer Adventskalender begeistert im Landhotel



Voices Unlimited ließ das Landhotel swingen und trug die Songs wie gewohnt sehr lebhaft und gestenreich vor. Foto: Saltenberger

Das Weihnachtskonzert der «Voices Unlimited» gehört inzwischen zum festen Jahresprogramm des Landhotels im Hessenpark. Auch in diesem Jahr war es ausverkauft und der Chor begeisterte mit gewohnter Brillanz.

Neu-Anspach. Wie ein komprimierter Adventskalender: 24 Stücke standen auf dem Programm der «Voices», und was sich hinter den Türchen verbarg, war keineswegs eintönig, sondern zumeist vierstimmig zumeist abwechslungsreich und mit einigen Überraschungen.

Wie auf dem Adventskalender die Türchen in kunterbunter Reihenfolge über das Kalendermotiv verteilt sind, so war auch die Reihenfolge der Lieder ein bunter Weihnachtsstrauß, bei dem beispielsweise der Glamour-Song «Puttin' on the Ritz» auf «Machet die Tore weit» folgte oder «Holy Child» auf «Route 66».

Besinnlich-beschwingt war die Mischung, und den «Voices» schien es Spaß zu machen, die unterschiedlichen Genres zu verquicken. Dafür lassen sich zumindest zwei gute Gründe erkennen: Erstens, es funktioniert und zweitens, die Mischung kam beim Publikum hervorragend an.

Mit 130 Zuhörern war das Konzert im Landgrafen-Saal des Landhotels im Hessenpark ausverkauft. Viele sind inzwischen Stammgäste beim inzwischen zur Tradition gewordenen Weihnachtskonzert des Chores, das zum fünften Mal an gleicher Stelle erklang. Andreas Mlynek hatte die Leitung, begleitet wurden die Sängerinnen und Sänger an einem elektronischen Tasteninstrument von Hanno Lotz, der es zu «Child In The Manger» geradezu wie ein Glockenspiel erklingen ließ.

Aber der Musiker ließ die Tasten hin und wieder auch ruhen, beispielsweise bei «Stille Nacht, heilige Nacht», das als eines der letzten Stücke erklang, als sich der Swing mit Fingerschnipsen und der «Sentimental Journey» zurückgezogen hatte und die stimmungsvollsten Weihnachtslieder den Bogen abrundeten.

Zwischen dem Öffnen der musikalischen Türchen, unterhielten die Sänger oder Sängerinnen, die Besucher mit heiteren, grotesken bis nachdenklichen Informationen. So erfuhren sie, wann der ersten Weihnachtsbaum geschmückt, der Adventskalender erfunden wurde, wie kreativ ein Kölner zu Weihnachten per Anzeige Kontakt suchte: «Weihnachtsmann sucht Christbaum zwecks Freizeitgestaltung. Mache alles mit Zipfelmütze.» Oder: Dass über 50 Prozent auf geschäftlichen Weihnachtsfeiern erotische Abenteuer suchen und die Australier Weihnachten am Strand feiern und dabei «White Christmas» singen.

Stille Nacht auf Tschechisch

Eine kleine Vorgeschichte berichtete Heike Heuner zum «Stille Nacht». Man habe es auch auf einer Konzertreise nach Tschechien in einer Kirche in Prag gesungen und die Zuhörer dort mit einer Strophe auf Tschechisch überrascht. Es sei ein eindrucksvolles Erlebnis gewesen wie die Tschechen auf diese

Geste mit so herzlichem Applaus reagiert hätten. So eingestimmt machte es auch dehn
Hessenparkbesuchern Gänsehaut, als die Strophe in Tschechisch erklang.

Aus dem letzten Türchen des Kalenders erklang dann ebenso feierlich das alte «Es ist ein Ros'
entsprungen», doch die «Voices» kamen nicht umhin, ein Zugabetürchen zu öffnen, bevor sie das
begeisterte Publikum in die Festtage entließen.